

Einladung

USA: WAS BLEIBT EIN JAHR NACH DER WAHL VOM CREDO „AMERICA FIRST“?

Die unerwartete Wahl von Donald J. Trump zum 45. Präsidenten der USA brachte zunächst einige politische und diplomatische Turbulenzen mit sich, durch die auch die Handelsbeziehungen zwischen Deutschland und den USA belastet wurden.

Der von einigen befürchtete Handelskrieg ist jedoch ausgeblieben. Dank der enormen Wirtschaftskraft beider Länder, der vielschichtigen Verflechtungen der ansässigen Unternehmen und der Einsicht wirtschaftlicher Vernunft stehen die USA und Deutschland weiterhin an der Spitze des transatlantischen Wirtschaftsgefüges.

Was bleibt ein Jahr nach der Wahl vom Credo „America First“? Gemeinsam möchten wir Ihnen einen Überblick zu ausgewählten wirtschaftlichen und regulatorischen Entwicklungen und neuen Rahmenbedingungen der letzten Monate geben und die sich daraus ergebenden Marktrisiken und Marktchancen mit Ihnen erörtern.

Veranstalter



Deutsche Leasing 

Rödl & Partner



Termine

Attendorn | 17. Oktober 2017

13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Augsburg | 6. November 2017

13:00 Uhr - 19:30 Uhr

Ulm | 7. November 2017

13:30 Uhr - 18:00 Uhr

Nierereschach-Kappel | 8. November 2017

13:30 Uhr - 18:00 Uhr

Monheim | 10. November 2017

9:00 Uhr - 13:30 Uhr



Für weitere Informationen und zur **Anmeldung kontaktieren** Sie bitte:
Frau Elena Allmeroth, Rödl & Partner USA, elena.allmeroth@roedlusa.com
oder +1 (404) 586-3486

Seminarthemen

Rechtliche Stolpersteine erkennen; Chancen nutzen.

Timo Rehbock, Barnes & Thornburg, USA

- » Formen des Marktzugangs – Gründung einer US-Tochtergesellschaft als Königsweg?
- » US-Arbeitsrecht – Grundsätze & Entwicklungen
- » „America First“ – Entsendung von Arbeitnehmern und Führungskräften im Licht des aktuellen US-Einwanderungsrechts
- » Haftungsrisiko US-Geschäft – Mittel zur Begrenzung einer exzessiven Haftung

US-Steuerreform – wird die USA zum Niedrigsteuerland? Steuerliche Aspekte beim US-Investment

Matthias Amberg, Rödl & Partner, USA

- » Die „historische“ US-Steuerreform – ein Überblick aus deutscher Perspektive
- » US-Steuersystem: Kritische Eckpunkte und wichtige Unterschiede zum deutschen Steuersystem
- » Steuerliche Besonderheiten und Gestaltungsmöglichkeiten in Abhängigkeit von der Investitionsform
- » Nexus: Income and Sales Tax der US-Bundesstaaten

Partner oder Gegner? Die Rolle deutscher Investoren in den USA

Stefan Goetz, Deutsche Leasing, USA

- » Warum sind die USA auf Deutschland angewiesen?
- » Die US-Zinspolitik im Spannungsfeld zwischen „America First“ und der globalen Rolle des US-Dollars
- » Handelsbeschränkungen Ja/Nein? - Womit müssen Maschinenbauer rechnen?
- » Was beim Aufbau einer US-Produktionsstätte beachtet werden sollte

Ihre amerikanischen Mitarbeiter – der Schlüssel zum unternehmerischen Erfolg

Tilman Bender, T.H. Bender & Partners, USA

- » Rekrutierungsansätze in einer Periode der Vollbeschäftigung
- » Der Einfluss der Standortwahl auf Personalkosten und Rekrutierung
- » Die Personalkosten im Vertrieb – ganz anders wie in der Heimat und oft eine grosse Überraschung für Mittelständler

Fragen und Antworten / Paneldiscussion

- » Die Vorträge sind auf Deutsch
- » Für die Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 50.- € erhoben

Referenten



Matthias Amberg, Partner in Chicago, Rödl & Partner USA

ist Steuerberater und Certified Public Accountant (USA). Er ist Partner bei Rödl & Partner in Chicago, USA. Seit 2004 betreut er deutsche mittelständische Unternehmen und international tätige Konzerne aus allen Bereichen mit Tochtergesellschaften in den USA. Seine Beratungsschwerpunkte liegen in der steuerlichen Gestaltung von US-Investitionen und der Jahresprüfung nach US-GAAP/IFRS mit Überleitung auf HGB.

Matthias.Amberg@roedlusa.com



Tilman Bender, Partner in Washington, DC T.H. Bender & Partners, Inc.

gründete T.H. Bender & Partners – eine führende Deutsch-Amerikanische Personalvermittlung – um seine Erfahrung in der Entwicklung von internationalen Markteintrittsstrategien, Executive Search, und Wirtschaftspsychologie zu kombinieren. Geleitet von dem Leitbild, die fähigsten Führungskräfte der jeweiligen Branchen für die Kunden zu gewinnen, und leistungsstarke Teams aufzubauen, unterstützt das Unternehmen seit 2004 deutsche und chinesische Firmen beim Einstieg in den US-Markt und bei der Erweiterung von vorhandenen Tochterorganisationen.

Tilman.Bender@thbender.com



Stefan Goetz, German Desk Manager in Chicago Deutsche Leasing USA, Inc.

betreut deutsche Unternehmen bei der Objektfinanzierung in den USA. Zuvor war er bei der Deutsch-Amerikanischen Auslands-handelskammer zuständig für die Investitionsberatung deutscher Mittelständler. Er hat mehrjährige Erfahrung im Vertrieb eines Technologieunternehmens gesammelt, bei welchem er für die Koordination der US-Tochtergesellschaft mitverantwortlich war.

Stefan.Goetz@deutsche-leasingusa.com



Timo Rehbock, Partner in Chicago, Barnes & Thornburg LLP

ist Partner in einer der 100 größten US-Kanzleien. Er ist US-Rechtsanwalt deutscher Herkunft und berät seit vielen Jahren Tochtergesellschaften deutscher Unternehmen in allen relevanten Rechtsbereichen des amerikanischen Wirtschaftslebens.

Timo.Rehbock@btlaw.com